

Ad-hoc Mitteilung gemäß Art. 17 MAR

VERBIO korrigiert Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2017/2018 nach schwachem dritten Quartal.

Zörbig/Leipzig, 30. April 2018 – Die anhaltenden Importe von subventioniertem Biodiesel aus Argentinien und Indonesien haben im 3. Quartal 2017/2018 zu einem stärkeren Preisverfall als erwartet geführt. Darüber hinaus sind die Preise im Bioethanol anhaltend niedrig. Da kurzfristig mit keiner Änderung der Situation zu rechnen ist, erwartet der Vorstand, dass der Preisdruck auch im vierten Quartal 2017/2018 bei Biodiesel und Bioethanol anhalten wird.

Unter Zugrundelegung des aktuellen Absatz- und Rohstoffpreisniveaus geht der Vorstand davon aus, im Geschäftsjahr 2017/2018 ein EBITDA in der Größenordnung von EUR 40 Mio. zu erzielen. Das Net-Cash bis zum Ende des Geschäftsjahres soll auf eine Größenordnung von EUR 85 Mio. zurückgehen. Zuletzt ging das Unternehmen von einem EBITDA in einer Größenordnung von EUR 50 Mio. und einem Net-Cash von EUR 100 Mio. aus. Die Anlagen werden bis zum Geschäftsjahresende mit der erwarteten hohen Auslastung produzieren.

Die Veröffentlichung sämtlicher Kennzahlen erfolgt mit der Vorlage der Quartalsmitteilung zum 31. März 2018 (Q3 2017/2018) planmäßig am 9. Mai 2018.

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Hersteller und Anbieter von Biokraftstoffen und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Die Produktionskapazität beträgt rund 470.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 600 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Kraftstoffe selbst entwickelte, energiesparende Produktionsprozesse und innovative Technologien ein. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen CO₂-Reduktionen bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. VERBIO liefert seine Produkte direkt an die europäischen Mineralölkonzerne, Mineralölhandelsgesellschaften, freie Tankstellen, Speditionen, Stadtwerke und Fahrzeugflotten. Darüber hinaus vertreibt VERBIO hochwertiges Pharmaglyzerin für die Konsumgüter- und Kosmetikindustrie (Glyzerin entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselherstellung). Innerhalb des Konzerns agiert die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Management-Holding. Das operative Geschäft betreiben die Tochtergesellschaften VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH, VERBIO Diesel Schwedt GmbH, VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG und die VERBIO Agrar Zörbig GmbH. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Wichtiger Hinweis

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Veröffentlichung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Olaf Tröber (Investor Relations) / Ulrike Kurze (Public Relations)
Ritterstraße 23, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 308530-251
Fax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de / pr@verbio.de